

Helicon 55



TANZ DER MUMMEN

AUFFÜHRUNG
AM 11. UND 12. TAG
IM 3. LICHTMOND DES GREIFENJAHRES
(3. HELIOS 45 N.A.III)
IN HIRSCHENAU, NORDACH



FREUT EUCH AUF
EIN SKURRILES SPEKTAKEL
AUS DER FEDER VON
MEISTER FERONJAL

Tanz Der Mummen



or nunmehr über dreizehn Jahren war Baron Hengist von Nördach nach Hohengrat gereist, um an der Brautschau teilzunehmen. Die drei Töchter des Barons Wolfram von Hohengrat wollten vermählt werden, denn der Baron war alt. Zum damaligen Zeitpunkt gab es noch kaum Verbindungen zwischen den Borngarter Baronien und dem Königreich Heligonia. Bei den Wettkämpfen und verschiedenen Ereignissen während der Brautschau erkannten sowohl Hengist als auch einige heligonische Gäste jedoch, dass die borngarter Baronien und die heligonischen Länder einige Gemeinsamkeiten in der Vergangenheit wie in der Gegenwart besaßen. Bünde wurden geschlossen und es fand eine Annäherung der Ländereien jenseits des Jolborn (oder des Born, wie er auf der westlichen Seite heißt) an Heligonia statt.



och erst mit der Heirat Baron Sihrans von Tolens, einer Baronie in Thal, mit Mysille von Nördach aus der nordwestlichsten Baronie von Borngart, wurde mit dem Band der Bena-Ehe eine Brücke zwischen den beiden Ländern geschlagen. Obwohl die Liebe zwischen dem jungen Paar Gerüchten zufolge durch einen Liebestrank geweckt wurde, der völlig andere Ziele besaß, hielt das Band und wurde nach drei Jahren nach ogedischem Brauch in eine Poëna-Ehe umgewandelt. Seither gibt es regen Besuch zwischen Nördach und Tolens. Das Ogedentum, welches in Nördach noch weitgehend eine Minderheit darstellte, hat sich inzwischen mit dem Borngarter Glauben an die vier Elemente vermischt, da die beiden Religionen sich sehr ähnlich sind.



eister Feronjal, Schausteller und Poet, ist einer der berühmtesten Stückeschreiber Borngarts. Seine epischen Verdichtungen und die oft zensierten Texte über die strenge Obrigkeit in den Kriegsgebieten brachten ihm rasch einen Namen in der Theater-Szene.